

Quartals- mitteilung Q3 2023



zalando

A large, stylized graphic of the letters 'Q3' in white, set against a solid blue background. The 'Q' is a simple, rounded shape with a small tail. The '3' is composed of two rounded, stacked shapes. A thin white line curves around the 'Q' and '3'. On the left side, there are vertical decorative elements: a pink bar, a black and white striped bar, and a black and white curved striped bar.

Zalando auf einen Blick

Kennzahlen

	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung	9M 2023	9M 2022	Veränderung
Leistungsindikatoren						
Bruttowarenvolumen (GMV*) (in Mio. EUR)	3.202,2	3.280,4	-2,4 %	10.175,2	10.220,0	-0,4 %
Umsatzerlöse (in Mio. EUR)	2.274,9	2.349,1	-3,2 %	7.086,9	7.177,2	-1,3 %
Bereinigtes EBIT (in Mio. EUR)**	23,2	13,5	71,8 %	167,3	39,1	>100 %
Bereinigte EBIT Marge (in %)	1,0	0,6	0,4pp	2,4	0,5	1,8pp
EBIT (in Mio. EUR)	-18,9	-7,4	>100 %	41,7	-14,5	>100 %
EBIT Marge (in %)	-0,8	-0,3	-0,5pp	0,6	-0,2	0,8pp
Capex (in Mio. EUR)	-70,4	-77,0	-8,6 %	-147,3	-217,8	-32,4 %
Aktive Kund*innen (LTM***) (in Mio.)	50,1	50,2	-0,2 %	50,1	50,2	-0,2 %
Anzahl Bestellungen (in Mio.)	54,5	58,8	-7,3 %	174,4	184,6	-5,5 %
Durchschnittliches GMV pro aktivem*r Kund*in (LTM***) (in EUR)	294,5	290,2	1,5 %	294,5	290,2	1,5 %
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem*r Kund*in (LTM***)	5,0	5,2	-3,2 %	5,0	5,2	-3,2 %
Durchschnittliche Warenkorbgröße (LTM***) (in EUR)	58,9	56,2	4,8 %	58,9	56,2	4,8 %
Sonstige Kennzahlen						
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)**** (in Mio. EUR)	-11,6	-211,6	94,5 %	-11,6	-211,6	94,5 %
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)****	31,0	28,8	2,2pp	31,0	28,8	2,2pp
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in Mio. EUR)	-81,1	141,6	>100 %	123,3	-183,7	>100 %
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in Mio. EUR)	-71,3	-190,1	62,5 %	-154,8	-337,8	54,2 %
Frei verfügbarer Cashflow (in Mio. EUR)	-152,4	-48,4	>100 %	-26,6	-523,9	94,9 %
Finanzmittelbestand (in Mio. EUR)	1.901,8	1.549,4	22,7 %	1.901,8	1.549,4	22,7 %
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen****	16.161	16.999	-4,9 %	16.161	16.999	-4,9 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,03	-0,14	77,5 %	0,04	-0,32	>100 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,03	-0,14	77,5 %	0,04	-0,32	>100 %

pp = Prozentpunkte

Weitere Erläuterungen zu den Leistungskennzahlen finden sich im Glossar zum Geschäftsbericht 2022 (Kapitel 4.3).

Für die Quartalsmitteilung gilt: Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

*) Das GMV (Gross Merchandise Volume, zu deutsch: Bruttowarenvolumen) ist definiert als Wert aller Waren einschließlich Umsatzsteuer, die nach Stornierungen und Retouren verkauft wurden - dynamisch berichtet. Es enthält keine B2B-Umsätze (z. B. Partnerprogramm-Provisionen, Zalando Marketing Services oder Zalando Fulfillment Solutions) und keine anderen B2C-Umsätze (z. B. Servicegebühren wie Expressliefergebühren). Diese sind nur im Umsatz erhalten. GMV wird im Zeitpunkt der Kund*innenbestellung erfasst.

***) Das bereinigte EBIT ist definiert als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, vor Restrukturierungskosten, vor akquisitionbezogenen Aufwendungen und vor wesentlichen nicht operativen Einmaleffekten.

****) LTM = last twelve months, berechnet auf Grundlage der letzten 12 Monate vor dem Stichtag.

*****) Zum 30.09.2023 und entsprechend zum 31.12.2022

1.1 Finanzielle Entwicklung des Konzerns

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 9M 2023

IN MIO. EUR	9M 2023	In % vom Umsatz	9M 2022	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	10.175,2	143,6 %	10.220,0	142,4 %	1,2pp
Umsatzerlöse	7.086,9	100,0 %	7.177,2	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-4.360,1	-61,5 %	-4.329,7	-60,3 %	-1,2pp
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.726,7	38,5 %	2.847,5	39,7 %	-1,2pp
Fulfillmentkosten	-1.786,5	-25,2 %	-1.988,5	-27,7 %	2,5pp
Marketingkosten	-498,3	-7,0 %	-545,0	-7,6 %	0,6pp
Verwaltungskosten	-369,8	-5,2 %	-341,3	-4,8 %	-0,5pp
Sonstige betriebliche Erträge	15,7	0,2 %	18,6	0,3 %	0,0pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-46,1	-0,7 %	-5,9	-0,1 %	-0,6pp
EBIT	41,7	0,6 %	-14,5	-0,2 %	0,8pp
Anteilsbasierte Vergütungen	63,2	0,9 %	50,0	0,7 %	0,2pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	14,5	0,2 %	3,6	0,1 %	0,2pp
Restrukturierungskosten	31,5	0,4 %	0,0	0,0 %	0,4pp
Einmaleffekte	16,4	0,2 %	0,0	0,0 %	0,2pp
Bereinigtes EBIT	167,3	2,4 %	39,1	0,5 %	1,8pp

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q3 2023

IN MIO. EUR	Q3 2023	In % vom Umsatz	Q3 2022	In % vom Umsatz	Veränderung
GMV	3.202,2	140,8 %	3.280,4	139,6 %	1,1pp
Umsatzerlöse	2.274,9	100,0 %	2.349,1	100,0 %	0,0pp
Umsatzkosten	-1.440,2	-63,3 %	-1.431,2	-60,9 %	-2,4pp
Bruttoergebnis vom Umsatz	834,7	36,7 %	918,0	39,1 %	-2,4pp
Fulfillmentkosten	-567,1	-24,9 %	-654,6	-27,9 %	2,9pp
Marketingkosten	-159,3	-7,0 %	-168,0	-7,2 %	0,1pp
Verwaltungskosten	-128,4	-5,6 %	-107,7	-4,6 %	-1,1pp
Sonstige betriebliche Erträge	2,4	0,1 %	6,8	0,3 %	-0,2pp
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,1	0,0 %	-1,9	-0,1 %	0,0pp
EBIT	-18,9	-0,8 %	-7,4	-0,3 %	-0,5pp
Anteilsbasierte Vergütungen	21,9	1,0 %	17,3	0,7 %	0,2pp
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	5,4	0,2 %	3,6	0,2 %	0,1pp
Restrukturierungskosten	-1,6	-0,1 %	0,0	0,0 %	-0,1pp
Einmaleffekte	16,4	0,7 %	0,0	0,0 %	0,7pp
Bereinigtes EBIT	23,2	1,0 %	13,5	0,6 %	0,4pp

Das GMV belief sich auf 10.175,2 Mio. EUR und entwickelte sich mit -0,4 % im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert. Die ersten neun Monate des Jahres 2023 waren geprägt von der Normalisierung der E-Commerce-Marktdurchdringung, einen anhaltenden Druck auf das verfügbare Einkommen der Verbraucher*innen und einen verzögerten Start der Herbst-/Wintersaison aufgrund nachteiliger Wetterbedingungen.

Zum 30. September 2023 belief sich die Anzahl unserer aktiven Kund*innen auf 50,1 Millionen, im Vergleich zu 50,2 Millionen im Vorjahreszeitraum. Die flache Entwicklung ist auf eine Verlangsamung der Neukundenakquise zurückzuführen. Das GMV pro aktivem*r Kund*in stieg leicht auf 294,5 EUR (Vorjahreszeitraum: 290,2 EUR). Dieser Anstieg resultiert aus der Erhöhung der durchschnittlichen Warenkorbgröße um 4,8 % auf 58,9 EUR (Vorjahreszeitraum: 56,2 EUR), welcher die zum Ende der ersten neun Monate 2023 geringere durchschnittliche Anzahl von Bestellungen pro aktivem*r Kund*in von 5,0 (Vorjahreszeitraum: 5,2) ausglich. Alle Leistungsindikatoren wurden auf Grundlage der letzten zwölf Monate berechnet.

Der Umsatz ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,3 % zurück und erreichte 7.086,9 Mio. EUR. Die unterschiedliche Entwicklung des GMV und des Umsatzes ist durch unser Partner-Geschäftsmodell bedingt, in dem Verkaufspreise vollständig in der Kennzahl GMV abgebildet werden, wohingegen die Umsatzerlöse nur die Provisionserträge auf die Verkaufspreise beinhalten. Zudem werden Erträge aus der Bereitstellung von Plattformdienstleistungen wie Zalando Fulfillment Solutions (ZFS) und Zalando Marketing Services (ZMS) zwar in den Umsatzerlösen, aber nicht im GMV berücksichtigt.

Aufgrund unserer fortlaufenden Fokussierung auf Kosteneffizienz haben wir in den ersten neun Monaten 2023 ein besseres bereinigtes EBIT von 167,3 Mio. EUR erzielt (Vorjahreszeitraum: 39,1 Mio. EUR). Zusätzlich zu den Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und akquisitionsbezogene Aufwendungen haben wir auch Restrukturierungskosten in Höhe von 31,5 Mio. EUR, welche das zu Beginn des Jahres 2023 eingeleitete „Programm“¹ betreffen sowie andere wesentliche nicht operative Einmaleffekte von 16,4 Mio. EUR, bereinigt. Diese nicht operativen Einmaleffekte resultieren im Wesentlichen aus der Wertminderung von Leasinggegenständen für Bürogebäude und Logistikzentren, die nicht mehr für den eigenen Betrieb genutzt werden sollen. Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 2,4 % (Vorjahreszeitraum: 0,5 %).

Unsere Bruttogewinnmarge ging in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 um 1,2 Prozentpunkte auf 38,5 % zurück, hauptsächlich aufgrund des anhaltenden Werbemarktumfelds, welches teilweise durch einen verzögerten Saisonstart im dritten Quartal und hohe Lagerbestände in der gesamten Branche beeinträchtigt wurde.

Die Fulfillmentkosten im Verhältnis zum Umsatz sind aufgrund von Effizienzmaßnahmen, einer verbesserten Wirtschaftlichkeit und einem höheren Anteil des Partnerprogramms um 2,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken.

Die Marketingkosten gingen auf 498,3 Mio. EUR zurück, wobei das Marketingkostenverhältnis bei 7,0 % vom Umsatz lag und damit 0,6 Prozentpunkte niedriger war als im Vorjahr. Dieser Rückgang ist begründet durch das Ergebnis eines fokussierteren Investitionsansatzes mit dem Ziel, Rendite und Wachstum bei Offprice zu maximieren, in welchem wir mit niedrigeren Marketinginvestitionen agieren.

Die Verwaltungskosten beliefen sich auf 369,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 341,3 Mio. EUR). Der Anstieg war im Wesentlichen auf eine Zunahme der anteilsbasierten Vergütung, die Einbeziehung von Highsnobiety, die im ersten Halbjahr 2022 nicht Bestandteil des Zalando-Konzerns war, sowie die Wertminderung von Leasinggegenständen zurückzuführen, die nicht mehr für unser eigenes Geschäft genutzt werden sollen. Die Verwaltungskosten im Verhältnis zum Umsatz stiegen um 0,5 Prozentpunkte auf 5,2 % (Vorjahreszeitraum: 4,8 %).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 46,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 5,9 Mio. EUR) sind insbesondere Aufwendungen aus dem „Programm“ in Höhe von 31,5 Mio. EUR enthalten, darunter Aufwendungen für Abfindungen und bezahlte Freistellungen sowie Beratungskosten.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses von -31,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -54,9 Mio. EUR) und der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -13,3 Mio. EUR), belief sich unser Jahresüberschuss für die ersten neun Monate 2023 auf 10,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: Jahresfehlbetrag -82,7 Mio. EUR).

¹ Wir verweisen auf die entsprechende Pressemitteilung: <https://corporate.zalando.com/de/unternehmen/update-zalando-co-ceos-company>.

1.2 Ergebnisse nach Segmenten

Konzern-Segmentergebnisrechnung 9M

IN MIO. EUR	Fashion Store	Offprice	Alle sonstigen Segmente	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	8.782,3	1.392,8	0,0	10.175,2	0,0	10.175,2
(Vorjahr)	(9.033,2)	(1.186,8)	(0,0)	(10.220,0)	(0,0)	(10.220,0)
Umsatzerlöse	5.759,7	1.245,8	271,9	7.277,4	-190,6	7.086,9
(Vorjahr)	(6.044,6)*	(1.066,0)	(245,3)	(7.355,8)*	(-178,6)*	(7.177,2)
davon zwischen den Segmenten	118,1	0,1	72,5	190,6	-190,6	0,0
(Vorjahr)	(119,3)*	(3,9)	(55,4)	(178,6)*	(-178,6)*	(0,0)
Bereinigtes EBIT	114,9	52,7	11,9	179,5	-12,3	167,3
(Vorjahr)	(-2,2)	(24,4)	(14,2)	(36,5)	(2,6)	(39,1)
Anteilsbasierte Vergütungen	49,8	9,0	4,4	63,2	0,0	63,2
(Vorjahr)	(40,1)	(7,0)	(2,9)	(50,0)	(0,0)	(50,0)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	1,2	0,0	13,3	14,5	0,0	14,5
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(3,6)	(3,6)	(0,0)	(3,6)
Restrukturierungskosten	26,7	2,5	2,2	31,5	0,0	31,5
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Einmaleffekte	9,9	6,2	0,3	16,4	0,0	16,4
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	27,3	34,9	-8,2	54,0	-12,3	41,7
(Vorjahr)	(-42,2)	(17,4)	(7,7)	(-17,2)	(2,6)	(-14,5)

*) Vorjahreswerte wurden angepasst, weitere Informationen nachfolgend

Die Finanzinformationen für das Segment Fashion Store gliedern sich wie folgt in die Regionen DACH und Übriges Europa:

Fashion Store nach Regionen 9M

IN MIO. EUR	DACH	Übriges Europa	Fashion Store
GMV	4.053,5	4.728,8	8.782,3
(Vorjahr)	(4.230,0)	(4.803,3)	(9.033,2)
Umsatzerlöse	2.539,7	3.220,0	5.759,7
(Vorjahr)	(2.704,5)*	(3.340,0)*	(6.044,6)*
Bereinigtes EBIT	163,6	-48,7	114,9
(Vorjahr)	(88,8)	(-90,9)	(-2,2)
EBIT	124,4	-97,1	27,3
(Vorjahr)	(72,5)	(-114,7)	(-42,2)

*) Vorjahreswerte wurden angepasst, weitere Informationen nachfolgend

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verkürzte Segmentergebnisrechnung für das dritte Quartal 2023:

Konzern-Segmentergebnisrechnung Q3

IN MIO. EUR	Fashion Store	Offprice	Alle sonstigen Segmente	Summe	Überleitung	Summe Konzern
GMV	2.752,7	449,6	0,0	3.202,2	0,0	3.202,2
(Vorjahr)	(2.857,5)	(422,9)	(0,0)	(3.280,4)	(0,0)	(3.280,4)
Umsatzerlöse	1.852,2	393,8	91,9	2.337,9	-62,9	2.274,9
(Vorjahr)	(1.936,5)*	(377,2)	(104,5)	(2.418,2)*	(-69,1)*	(2.349,1)
davon zwischen den Segmenten	36,4	0,0	26,4	62,9	-62,9	0,0
(Vorjahr)	(44,7)*	(2,0)	(22,4)	(69,1)*	(-69,1)*	(0,0)
Bereinigtes EBIT	19,5	2,8	5,7	28,0	-4,8	23,2
(Vorjahr)	(-3,0)	(8,4)	(7,5)	(13,0)	(0,5)	(13,5)
Anteilsbasierte Vergütungen	16,9	3,4	1,7	21,9	0,0	21,9
(Vorjahr)	(13,8)	(2,5)	(1,0)	(17,3)	(0,0)	(17,3)
Akquisitionsbezogene Aufwendungen	0,9	0,0	4,5	5,4	0,0	5,4
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(3,6)	(3,6)	(0,0)	(3,6)
Restrukturierungskosten	-1,3	-0,2	-0,1	-1,6	0,0	-1,6
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Einmaleffekte	9,9	6,2	0,3	16,4	0,0	16,4
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
EBIT	-6,8	-6,5	-0,7	-14,0	-4,8	-18,9
(Vorjahr)	(-16,8)	(6,0)	(2,9)	(-7,9)	(0,5)	(-7,4)

*) Vorjahreswerte wurden angepasst, weitere Informationen nachfolgend

Die Finanzinformationen für das Segment Fashion Store gliedern sich wie folgt in die Regionen DACH und Übriges Europa:

Fashion Store nach Regionen Q3

IN MIO. EUR	DACH	Übriges Europa	Fashion Store
GMV	1.252,6	1.500,1	2.752,7
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(1.327,3)</i>	<i>(1.530,2)</i>	<i>(2.857,5)</i>
Umsatzerlöse	807,3	1.044,9	1.852,2
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(854,9)*</i>	<i>(1.081,6)*</i>	<i>(1.936,5)*</i>
Bereinigtes EBIT	48,4	-28,9	19,5
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(14,2)</i>	<i>(-17,2)</i>	<i>(-3,0)</i>
EBIT	36,1	-42,9	-6,8
<i>(Vorjahr)</i>	<i>(9,0)</i>	<i>(-25,7)</i>	<i>(-16,8)</i>

*) Vorjahreswerte wurden angepasst, weitere Informationen nachfolgend

Das GMV im Segment Fashion Store verringerte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 um 2,8 %. Diese Abnahme ist auf die anhaltende Normalisierung zwischen der Nutzung von Online- und Offline-Einzelhandelskanälen zurückzuführen. Darüber hinaus stand das Segment Fashion Store im dritten Quartal aufgrund eines verzögerten Starts der Herbst-/Wintersaison vor Herausforderungen. Dies traf auf ein Umfeld, welches durch Druck auf das verfügbare Einkommen der Konsument*innen und eine verbesserte, wenn auch immer noch relativ schwachen Konsument*innenstimmung, gekennzeichnet war. Die Umsatzerlöse im Segment Fashion Store gingen in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 um 4,7 % zurück und lagen damit 1,8 % unter der GMV-Wachstumsrate, da der Anteil des Partnergeschäfts weiter zunahm und sich auf 38,8 % des Fashion Store GMV erhöhte (Vorjahreszeitraum: 32,6 %), teilweise ausgeglichen durch steigende ZFS Umsatzerlöse.

Die Umsatzerlöse im Segment Fashion Store wurden in den ersten neun Monaten 2022 um -410,8 Mio. EUR angepasst, da intersegmentäre Warenbewegungen und Dienstleistungen nicht mehr als Umsatzerlöse im Segment Fashion Store auszuweisen sind. Vielmehr werden fortan entsprechende Kostenpositionen saldiert und somit ab dem ersten Quartal 2023 netto ausgewiesen. Diese Änderung folgt einer entsprechenden Anpassung an die interne Steuerung, die sich verstärkt auf den Beitrag unserer Segmente zu den Konzernzahlen konzentriert. Die Änderung wirkt sich weder auf GMV, Umsatz, Bruttomarge, bereinigtes EBIT des Konzerns sowie des Offprice-Segments noch auf GMV und das bereinigte EBIT des Fashion Store aus.

Das bereinigte EBIT im Segment Fashion Store betrug 114,9 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2023 gegenüber -2,2 Mio. EUR im Vorjahr. Die bereinigte EBIT-Marge im Segment Fashion Store lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 2,0 % (Vorjahreszeitraum: 0,0 %). Die Verbesserung resultiert aus geringeren Fulfillment- und Marketingkosten.

Das Offprice Segment zeigte weiterhin eine starke Entwicklung. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz um 16,9 % auf 1.245,8 Mio. EUR, da wir von der verstärkten Nachfrage nach dem

Angebot unserer Lounge by Zalando profitieren konnten. Das Segment Offprice verzeichnete in den ersten neun Monaten 2023 ein bereinigtes EBIT von 52,7 Mio. EUR gegenüber zu 24,4 Mio. EUR im Vorjahr, bei einer bereinigten EBIT-Marge von 4,2 % gegenüber 2,3 % im Vorjahr. Wie auch im Segment Fashion Store war die höhere bereinigte EBIT-Marge im Segment Offprice auf niedrigere Fulfillment- und Marketingkosten zurückzuführen.

In allen sonstigen Segmenten (einschließlich ZMS) stiegen die Umsatzerlöse um 10,9 % auf 271,9 Mio. EUR, was in erster Linie auf die Einbeziehung von Highsnobiety zurückzuführen ist, die erst seit dem dritten Quartal 2022 Bestandteil des Konzernabschlusses ist. In den ersten neun Monaten 2023 erreichte das bereinigte EBIT 11,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 14,2 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge lag bei 4,4 % (Vorjahreszeitraum: 5,8 %).

1.3 Finanzlage

Die verkürzte Kapitalflussrechnung des Konzerns ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Verkürzte Kapitalflussrechnung

IN MIO. EUR	Q3 2023	Q3 2022	9M 2023	9M 2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-81,1	141,6	123,3	-183,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-71,3	-190,1	-154,8	-337,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-29,7	-32,2	-91,3	-220,1
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-182,1	-80,7	-122,8	-741,5
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	8,3	-1,0	-0,1	3,0
Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.075,6	1.631,1	2.024,8	2.287,9
Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	1.901,8	1.549,4	1.901,8	1.549,4
Frei verfügbarer Cashflow	-152,4	-48,4	-26,6	-523,9

Wir haben in den ersten neun Monaten 2023 einen positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 123,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -183,7 Mio. EUR) erwirtschaftet. Dies ist im Wesentlichen auf unser betriebliches Ergebnis zurückzuführen (unter Berücksichtigung, dass unser betriebliches Ergebnis nicht zahlungswirksame Aufwendungen wie Abschreibungen, Änderungen von Rückstellungen und anteilsbasierte Vergütungen umfasst), das teilweise durch unser Nettoumlaufvermögen ausgeglichen wurde.

Gegenüber den ersten neun Monaten 2022 begründet sich die deutliche Verbesserung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit um 306,9 Mio. EUR insbesondere aus der positiven Veränderung unseres betrieblichen Ergebnisses, unserer sonstigen Vermögenswerte und Schulden sowie unseres Nettoumlaufvermögens.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit wurde in den ersten neun Monaten 2023 vorwiegend vom Capex in Höhe von 147,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 217,8 Mio. EUR)

beeinflusst. Dieser umfasste in erste Linie Investitionen in die Logistikinfrastruktur, die Logistikzentren in Frankreich, Polen und Deutschland betreffen, sowie Investitionen in selbst entwickelte Software. Der gegenüber dem Vorjahreszeitraum niedrigere Capex spiegelt die Verlagerung der Investitionen in das letzte Quartal 2023 und den darauffolgenden Zeitraum sowie eine Anpassung an das aktuelle wirtschaftliche Umfeld wider. Zudem beinhaltet der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Vorjahreszeitraum den für den Erwerb von Highsnobiety gezahlten Kaufpreis in Höhe von 123,6 Mio. EUR.

Im Ergebnis hat sich unser frei verfügbarer Cashflow in den ersten neun Monaten 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 497,3 Mio. EUR von -523,9 Mio. EUR (einschließlich der Investition in Highsnobiety) auf -26,6 Mio. EUR verbessert.

In den ersten neun Monaten 2023 umfasste der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit vor allem Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 95,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 81,9 Mio. EUR). Die Veränderung in Höhe von 128,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf Mittelabflüsse in Höhe von 136,0 Mio. EUR für den Rückerwerb eigener Aktien im Vorjahreszeitraum zurückzuführen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gingen saisonbedingt in den ersten neun Monaten 2023 gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2022 um 122,9 Mio. EUR zurück und befanden sich mit 1.901,8 Mio. EUR zum 30. September 2023 weiterhin auf einem hohen Niveau (31. Dezember 2022: 2.024,8 Mio. EUR).

1.4 Vermögenslage

Die Vermögenslage des Konzerns wird in folgender verkürzter Bilanz dargestellt.

Aktiva

IN MIO. EUR	30.09.2023		31.12.2022		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	2.309,3	31,3 %	2.342,3	30,7 %	-33,0	-1,4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	5.069,9	68,7 %	5.283,8	69,3 %	-213,9	-4,0 %
Gesamtvermögen	7.379,2	100,0 %	7.626,1	100,0 %	-246,8	-3,2 %

Passiva

IN MIO. EUR	30.09.2023		31.12.2022		Veränderung	
Eigenkapital	2.288,6	31,0 %	2.199,2	28,8 %	89,4	4,1 %
Langfristige Schulden	1.738,4	23,6 %	1.760,0	23,1 %	-21,5	-1,2 %
Kurzfristige Schulden	3.352,2	45,4 %	3.666,9	48,1 %	-314,7	-8,6 %
Gesamtkapital	7.379,2	100,0 %	7.626,1	100,0 %	-246,8	-3,2 %

Unser Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 3,2 % auf 7.379,2 Mio. EUR verringert. Die wesentlichen Bilanzpostionen sind Sachanlagen, Nettoumlaufvermögen sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

In den ersten neun Monaten 2023 resultierte die Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte aus Zugängen zu den Sachanlagen in Höhe von 92,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 159,2 Mio. EUR), die in erster Linie unsere Logistikzentren in Frankreich, Polen und Deutschland betrafen. Die Effekte wurden durch planmäßige Abschreibungen ausgeglichen.

Der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte um 213,9 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf die Abnahme unserer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie auf die Rückerstattung von Umsatzsteuerforderungen in Polen zurückzuführen.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 4,1 % auf 2.288,6 Mio. EUR zum 30. September 2023 (31. Dezember 2022: 2.199,2 Mio. EUR). Hauptgründe hierfür waren die Effekte aus anteilsbasierter Vergütung sowie unser positives Gesamtergebnis. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 28,8 % zum Jahresanfang auf 31,0 % zum 30. September 2023.

Während unsere langfristigen Schulden leicht zurückgingen, war die Entwicklung unserer kurzfristigen Schulden in erster Linie durch die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden bedingt. Diese gingen aufgrund eines höheren Wareneingangsniveaus zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres um 159,8 Mio. EUR auf 2.774,3 Mio. EUR zum 30. September 2023 zurück. Ferner, wurden zum 30. September 2023 Lieferantenforderungen gegenüber Zalando in Höhe von insgesamt 574,8 Mio. EUR an verschiedene Factoring-Anbieter übertragen (31. Dezember 2022: 794,2 Mio. EUR). Diese Salden wurden unter den kurzfristigen Schulden, d.h. unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden erfasst. Des Weiteren gingen die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten insbesondere durch unsere Finanzinstrumente zum 30. September 2023 um 95,5 Mio. EUR auf 157,6 Mio. EUR zurück.

Das Nettoumlaufvermögen, welches sich aus Vorräten sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden zusammensetzt, stieg von -211,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2022 auf -11,6 Mio. EUR zum 30. September 2023. Die Entwicklung ist, wie oben erläutert, in erster Linie auf eine Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden, sowie einen Anstieg der Vorräte zurückzuführen. Dieser Anstieg spiegelt unsere Vorbereitungen auf die Herbst-/Wintersaison wider.

1.5 Prognose

Angesichts des zu erwartenden anhaltenden Drucks auf die Nachfrage im weiteren Jahresverlauf, passen wir unseren Ausblick für das GMV- und Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2023 an. Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2023 ein GMV-Wachstum von -2% bis 1% (vorher untere Hälfte der Spanne von 1% bis 7%). Das erwartete Umsatzwachstum wird dementsprechend auf eine Spanne von -3.0% bis -0.5% angepasst (vorher untere Hälfte der Spanne von -1% bis 4%).

Wir verfolgen weiterhin unseren Kurs des profitablen Wachstums und nehmen keine Anpassung an unserer Prognose für das bereinigte EBIT vor. Das bereinigte EBIT wird für das Jahr 2023 unverändert zwischen 300 Mio. EUR und 350 Mio. EUR erwartet.

In Bezug auf unsere Investitionen (Capex) haben wir die Investitionsausgaben der gesamtwirtschaftlichen Lage und der Verlangsamung des Wachstums in 2023 angepasst. Die Zeitpläne für unsere Investitionen in die Logistikzentren in Frankreich und Deutschland wurden entsprechend nach hinten verschoben. Damit verringern sich die prognostizierten Investitionsausgaben auf eine Bandbreite von 260 Mio. EUR bis 300 Mio. EUR (vorher unteres Ende von 300 Mio. EUR bis 380 Mio. EUR).

Berlin, 1. November 2023

Der Vorstand

Robert Gentz	David Schneider	David Schröder
Dr. Astrid Arndt	Dr. Sandra Dembeck	

2.1 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IN MIO. EUR	Q3 2023	Q3 2022	9M 2023	9M 2022
Umsatzerlöse	2.274,9	2.349,1	7.086,9	7.177,2
Umsatzkosten	-1.440,2	-1.431,2	-4.360,1	-4.329,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	834,7	918,0	2.726,7	2.847,5
Fulfillmentkosten	-567,1	-654,6	-1.786,5	-1.988,5
Marketingkosten	-159,3	-168,0	-498,3	-545,0
Verwaltungskosten	-128,4	-107,7	-369,8	-341,3
Sonstige betriebliche Erträge	2,4	6,8	15,7	18,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,1	-1,9	-46,1	-5,9
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	-18,9	-7,4	41,7	-14,5
Zinsertrag	12,8	1,2	27,8	3,8
Zinsaufwand	-17,5	-16,0	-58,6	-44,6
Übriges Finanzergebnis	1,9	-16,6	-1,0	-14,0
Finanzergebnis	-2,8	-31,3	-31,8	-54,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-21,7	-38,7	9,9	-69,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13,5	3,4	0,2	-13,3
Periodenergebnis	-8,2	-35,4	10,0	-82,7

2.2 Konzernbilanz

Konzernbilanz – Aktiva

IN MIO. EUR	30.09.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	409,4	414,1
Sachanlagen	1.145,2	1.145,5
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	650,9	679,3
Finanzielle Vermögenswerte	85,6	85,2
Nicht-finanzielle Vermögenswerte	3,5	4,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	6,9	8,3
Latente Steueransprüche	7,9	5,7
	2.309,3	2.342,3
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.937,7	1.809,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	825,1	913,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	73,3	78,6
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	332,0	457,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.901,8	2.024,8
	5.069,9	5.283,8
Bilanzsumme	7.379,2	7.626,1

Konzernbilanz – Passiva

IN MIO. EUR	30.09.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	260,2	259,0
Kapitalrücklage	1.303,0	1.237,8
Sonstige Rücklagen	-12,5	-25,4
Gewinnrücklagen	737,9	727,8
	2.288,6	2.199,2
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	91,0	85,3
Leasingverbindlichkeiten	644,5	670,1
Wandelanleihen	933,7	916,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7,0	12,1
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	5,4	4,6
Latente Steuerschulden	56,8	71,0
	1.738,4	1.760,0
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	21,9	0,0
Leasingverbindlichkeiten	133,8	129,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	2.774,3	2.934,1
Erhaltene Anzahlungen	40,2	49,2
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	18,5	24,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	157,6	253,1
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	205,8	276,0
	3.352,2	3.666,9
Bilanzsumme	7.379,2	7.626,1

2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

IN MIO. EUR	Q3 2023	Q3 2022	9M 2023	9M 2022
1 Periodenergebnis	-8,2	-35,4	10,0	-82,7
2 + Zahlungsunwirksamer Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	21,9	17,3	63,2	50,0
3 + Abschreibungen auf Sachanlagen, Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und immaterielle Vermögenswerte	94,2	91,0	247,4	219,2
4 +/- Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13,5	-3,4	-0,2	13,3
5 - Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag, abzüglich Erstattungen	-23,2	-18,3	-76,7	-52,6
6 +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-3,8	0,0	27,9	0,0
7 -/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-8,6	4,3	9,5	2,7
8 +/- Abnahme/Zunahme der Vorräte	-207,5	-403,1	-128,2	-614,2
9 +/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	38,0	-14,9	87,9	17,3
10 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden	90,9	521,0	-163,0	320,2
11 +/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Aktiva/Passiva	-61,3	-16,9	45,3	-56,7
12 = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-81,1	141,6	123,3	-183,7
13 + Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen, immateriellen und anderen langfristigen Vermögenswerten	3,5	0,0	3,5	0,0
14 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-50,9	-51,3	-91,0	-152,3
15 - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-19,5	-25,7	-56,3	-65,5
16 - Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel, sowie sonstige Beteiligungen	-4,4	-113,0	-6,1	-122,5
17 +/- Änderung von Zahlungsmitteln, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen	0,0	0,0	-4,9	2,5
18 = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-71,3	-190,1	-154,8	-337,8
19 + Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen der Anteilseigner und Aktienoptionsausübungen abzüglich Transaktionskosten	2,5	0,1	4,2	1,1
20 - Auszahlungen für den Rückerwerb von eigenen Aktien	0,0	0,0	0,0	-136,0
21 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und ähnlichen Zahlungen	0,0	0,0	0,0	-3,3
22 - Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-32,1	-32,4	-95,5	-81,9
23 = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-29,7	-32,2	-91,3	-220,1
24 = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-182,1	-80,7	-122,8	-741,5
25 +/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	8,3	-1,0	-0,1	3,0
26 + Verfügbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	2.075,6	1.631,1	2.024,8	2.287,9
27 = Verfügbarer Finanzmittelbestand zum Ende der Periode	1.901,8	1.549,4	1.901,8	1.549,4
Frei verfügbarer Cashflow	-152,4	-48,4	-26,6	-523,9

3.1 Finanzkalender 2024

Finanzkalender

Datum	Termin
Mittwoch, 13. März	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2023
Dienstag, 7. Mai	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 1. Quartal 2024
Freitag, 17. Mai	Hauptversammlung 2024
Dienstag, 6. August	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 2. Quartal 2024
Dienstag, 5. November	Veröffentlichung der Ergebnisse für das 3. Quartal 2024

3.2 Impressum

Kontakt

Zalando SE

Valeska-Gert-Straße 5

10243 Berlin

corporate.zalando.de

presse@zalando.de

Investor Relations

Patrick Kofler/Director Investor Relations

investor.relations@zalando.de

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Zalando SE beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die Zalando SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der Zalando SE weder beabsichtigt, noch übernimmt die Zalando SE eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen.

Die Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://corporate.zalando.com/de/investor-relations> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung der Quartalsmitteilung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

